

Innovationspreis für Lommatzscher Bauern

Lommatzsch

Für seinen modernen Pflanzenbau auf rund 2700 Hektar wurde ein Agrarunternehmen aus Barmenitz ausgezeichnet.

Seine Innovation hat dem Agrarunternehmen „Lommatzscher Pflege“ in dieser Woche Gold beschert. Auf den Feldtagen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) erhielt der Betrieb aus Barmenitz den Innovationspreis Precision Farming (PF), den die Fachzeitschrift Neue Landwirtschaft zum ersten Mal ausgelobt hatte.

Die DLG Feldtage fanden in diesem Jahr im thüringischen Buttstedt statt und gelten als Deutschlands größte Informationsbörse des modernen Pflanzenbaus. Die Barmenitzer hatten sich gegen 14 wei-

tere Bewerberbetriebe aus dem Bundesgebiet durchgesetzt. Das Unternehmen bewirtschaftet eine Fläche von zirka 2700 Hektar Ackerland.

Ein Vorzeigebetrieb

Ist es mittlerweile acht Jahre her, dass sich Geschäftsführer Wolfgang Grübler den Verfahren des teilflächenspezifischen Pflanzen-

baus geöffnet hat, deckt der Betrieb nun nahezu die komplette Bandbreite des PF ab. Das gesamte Getreide sowie der Rapsbestand werden variabel mit Stickstoff gedüngt; unlängst hat der Großbetrieb Autopiloten und die so genannte Real Time Kinematic (RTK) eingeführt. Dies ist eine extrem genaue Methode zum Bestimmen der Positionierungskordinaten des Traktors

beim Bewirtschaften der Schläge. „Das sind Machertypen, der Betrieb ist ein Vorzeigunternehmen“, lobte Peer Leithold, Geschäftsführer der Firma Agri Con aus Jahna und Teil der fünfköpfigen Jury.

Gemeinsam mit dem führenden Düngemittelproduzenten der Welt und einer der größten Banken Deutschlands hatte Agri Con den Wettbewerb mit einem Preisgeld unterstützt. Entgegen nehmen konnte dies ein Lohnunternehmer aus Hessen, der sich den zweiten Platz mit einem Agrarbetrieb aus Thüringen teilte.

„Die Resonanz auf den Wettbewerb zeigt: Precision Farming ist in vielen landwirtschaftlichen Unternehmen zum Alltag geworden“, so das Resümee von Dr. Klaus Böhme, Chefredakteur der Neuen Landwirtschaft.

Die 15 Bewerber bewirtschaften Flächen zwischen 550 und 4000 Hektar. Antje Krieger

Was ist Precision Farming?

- **Unter dem Begriff** Precision Farming verstehen Landwirte die zielgerichtete Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen. Dahinter steckt das Verständnis, dass ein Feld im Nährstoffangebot nicht gleich ist.
- **Landwirte**, die Preci-

sion Farming betreiben, berücksichtigen diese Unterschiede im Boden und gleichen sie aus, um die Pflanzen optimal zu versorgen.

■ **Der Effekt** sind steigende Erträge bei gleichzeitigem Einsparen von Betriebsmit-

teln. Das schont auch die Umwelt.

■ **Technisch** möglich macht diese teilflächenspezifische Bewirtschaftung der Einsatz von Navigationssystemen zur spurgegenauen Führung der Maschinen auf dem Schlag.